

Regel 162.3 Der Start



Anmerkung: Bei Wettkampfveranstaltungen nach Regel 1.1a, b, c, **e und i** sind die Kommandos des Starters ausschließlich in Englisch zu geben.

Das Startkommando in Englisch wurde auch auf die Internationalen Einladungssportfeste ausgedehnt.



Wenn ein Läufer nach Meinung des Starters ,
(b) dem Kommando »Auf die Plätze« oder »Fertig«
nicht nachkommt oder in einer angemessenen Zeit
nicht die endgültige Startstellung einnimmt oder
(c) nach dem Kommando »Auf die Plätze« andere
Läufer in dem Lauf durch Laute oder anderweitig
stört,
hat der Starter den Start abubrechen.

Das Thema Start wurde neu sortiert. Es wird jetzt nach unsportlichem Verhalten beim Start und dem eigentlichen Fehlstart unterschieden. Was früher als unsportliches Verhalten in Regel 162.6 stand, wird jetzt in Regel 162.5 aufgeführt. In diesem Zusammenhang hat der Starter nur den Startvorgang abubrechen, alles andere übernimmt der Schiedsrichter.

Regel 162.5 Der Start



Der Schiedsrichter soll den Läufer entsprechend den Regeln 125.5 und 145.2 wegen ungebührlichen Verhaltens warnen (oder disqualifizieren, wenn die Regel zum zweiten Mal während der Veranstaltung verletzt wurde).



Regel 162.5 Der Start



Wenn ein berechtigter Grund als Ursache für den Abbruch des Starts festgestellt wurde **oder der Schiedsrichter nicht mit der Entscheidung des Starters einverstanden war**, ist allen Läufern eine Grüne Karte zu zeigen, um ihnen mitzuteilen, dass kein Läufer einen Fehlstart verursacht hat.

Regel 162.7 Der Start



Ausgenommen im Mehrkampf muss jeder Läufer, der für einen Fehlstart verantwortlich ist, disqualifiziert werden.

*„Für die Schüler(innen) M/W 13 und jünger bleibt die alte Regelung erhalten (ein individueller Fehlstart)“
Für die Schüler(innen) M/W14-15 ist die neue Regel anzuwenden.*

Regel 162.7 Der Start



Im Mehrkampf ist jeder Läufer, der für einen Fehlstart verantwortlich ist, zu verwarnen. Ein Fehlstart je Lauf ist erlaubt, ohne dass der für den Fehlstart verantwortliche Läufer disqualifiziert wird. **Jeder Läufer, der einen weiteren Fehlstart in diesem Lauf verursacht, ist zu disqualifizieren (siehe auch Regel 200.9c).**



- Starter/Startkoordinator, Schiedsrichter Start,
Rückstarter, Startordner 4 Personen
- Starter/Startkoordinator/Schiedsrichter Start,
Rückstarter, Startordner 3 Personen
- Starter/Startkoordinator/Schiedsrichter Start/
Rückstarter, Startordner 2 Personen
- **Starter, Startkoordinator/Schiedsrichter Start**
Rückstarter, Startordner 4 Personen
- Starter/ Rückstarter, Startkoordinator/Schiedsrichter
Start, Startordner 3 Personen

minimal

**Lehrmeinung
Empfehlung**

Regel 162.8 Der Start



Im Fall eines Fehlstarts verfahren die Startordner wie folgt: Ausgenommen beim Mehrkampf müssen sie den für den Fehlstart verantwortlichen Läufer disqualifizieren, indem sie ihm eine rote Karte zeigen und an seinem Bahnkasten die Disqualifikationsanzeige aufziehen.

Im Mehrkampf ist/sind im Fall eines ersten Fehlstarts der/die für den ersten Fehlstart verantwortlichen Läufer durch Zeigen einer ihm/ihnen hochgehaltenen gelben Karte zu verwarnen und gleichzeitig ist am Bahnkasten die Fehlstartanzeige aufzuziehen. Zugleich sind alle anderen Läufer des Laufs von einem oder mehreren Startordnern durch Zeigen einer gelben Karte davor zu warnen, dass jeder, der einen weiteren Fehlstart begeht, disqualifiziert wird. Im Fall weiterer Fehlstarts ist/sind der/die für den Fehlstart verantwortliche(n) Läufer zu disqualifizieren und ihm/ihnen eine rote Karte zu zeigen und gleichzeitig am Bahnkasten die Disqualifikationsanzeige aufzuziehen.

Das Grundprinzip dem/den für den Fehlstart verantwortlichen Läufer(n) eine Karte zu zeigen, ist auch dann anzuwenden, wenn keine Bahnkästen benutzt werden.

Regel 162.9 (neu 162.10) Der Start



Die äußere Gruppe muss bis zum Ende der ersten Kurve auf dieser äußeren Hälfte der Laufbahn laufen, **die wie in Regel 160.1 beschrieben, mit Kegeln oder Flaggen markiert sein muss.** Diese Stelle ist mit einer 5x5 cm großen Markierung auf der Linie zwischen Bahn 4 und 5 (Bahn 3 und 4 bei 6 Rundbahnen) zu kennzeichnen. **Unmittelbar vor** dieser Stelle ist ein Kegel oder eine Flagge aufzustellen, bis sich die beiden Gruppen vereinigt.

Damit wurde in der Regel festgeschrieben, was wir früher schon immer praktiziert hatten.

